# GEDENKDIENST

Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog

### Bildungsprogramm

### Geh Denken!

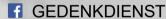
Geh Denken! ist eine Veranstaltungsreihe des Vereins GEDENKDIENST.

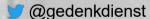
Die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus bildet dabei den Ausgangspunkt für eine Beschäftigung mit unterschiedlichen historischen Themen, deren Bedeutung im vergangenheitspolitischen Diskurs sowie Fragen der Geschichtsvermittlung.

Geh Denken! versteht sich als Beitrag zu einer lebendigen Gedächtniskultur. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu kommen und mitzudiskutieren!

Konzept und Organisation: Linda Erker, Sarah Knoll, Ina Markova, Antonia Schachl, Katharina Wendl

www.gedenkdienst.at





Mit Unterstützung von: Studienrichtungsvertretung Geschichte an der Universität Wien



## Orte des Verbrechens

Erinnern an die nationalsozialistische Tötungsmedizin

Wintersemester 2019/2020

www.gedenkdienst.at

#### Donnerstag, 16. Jänner 2020 Gedenkstätte Steinhof, Der Krieg gegen die "Minderwertigen" Ausstellungsführung

Personen mit Beeinträchtigungen oder psychischen Krankheiten, Angehörige sozialer Randgruppen und Unangepasste wurden im NS-Regime als "minderwertig" verfolgt und umgebracht. Das Zentrum der nationalsozialistischen Tötungsmedizin in Wien war die Heil- und Pflegeanstalt "Am Steinhof". Die Ausstellung am Gelände gibt einen umfassenden Überblick über Hintergründe und Folgen der NS-Medizinverbrechen in Wien.

Eine Ausstellung des *Dokumentationsarchivs des* österreichischen Widerstandes. Begleitet von Christoph Steinberger.

**Treffpunkt** 15:45 Uhr, Otto Wagner Spital, V-Gebäude, Baumgartner Höhe, 1140 Wien

**Anmeldung** bis zum 13. Jänner: office@gedenkdienst.at Beschränkte TeilnehmerInnenzahl

#### Mittwoch, 22. Jänner 2020

### Schloss Hartheim – gedenken, dokumentieren, vermitteln

Vortrag von Irene Zauner-Leitner, stv. Leiterin für Pädagogik am *Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim* 

Zwischen 1940 und 1944 diente das Schloss Hartheim nahe Linz als NS-Euthanasie-Anstalt. Rund 30.000 Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, psychisch kranke Menschen, KZ-Häftlinge und ZwangsarbeiterInnen wurden hier ermordet.

2003 wurde der *Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim* eröffnet. 2019/2020 wird die Ausstellung "Wert des Lebens" neu gestaltet.

Im Vortrag werden die historischen Aspekte rund um die Tötungsanstalt Hartheim, die Themen der neuen Ausstellung sowie die pädagogische Arbeit vor Ort vorgestellt.

19 Uhr, Veranstaltungslokal: *Depot* Breite Gasse 3, 1070 Wien

Impressum: Verein GEDENKDIENST Margaretenstr. 166, 4. Stock 1050 Wien ZVR-Zahl: 934402937 Layout: Philipp Haderer Titelbild: Gedenkstätte Steinhof, Antonia Schachl

Die Ankündigungstexte wurden freundlicherweise von den Vortragenden zur Verfügung gestellt.